

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III -- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 10. April 1985, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnet Nordtirol oberhalb 1400m 5-20 cm, der Bereich des Sellraintales 30 cm Schneezuwachs. Laut Wetterwarte hält die westliche Höhenströmung an und bringt nördlich des Alpenhauptkammes weitere Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 1400 m.

Der Neuschnee ~~der~~ ~~vor~~ kann meist als Oberflächenlawine abgleiten, sodaß für exponierte höhergelegene Verkehrswege eine örtlichmäßige bis erhebliche Gefahr besteht.

In den Tourengebieten erfordert weiterhin der schlechte Schneedecken-
aufbau. In hochgelegenen schattseitigen Steilhängen und die gering
ausgeprägte Harschschicht verbunden mit dem Neuschnee besondere Vor-
sicht. Auch Windverfrachtungen in Kammlagen und die aufgeweichte
Schneedecke in tiefen Lagen verursachen die allgemein erhebliche
bis örtlich große Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu be-
achten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag
ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr